

Protokoll Nr. 04/21

Ortsbeiratssitzung Stadtteil Quentel

Ort / Datum: Dorfgemeinschaftshaus Quentel, 26.11.2021

Beginn / Ende: 19:00 - 20:50 Uhr

Anwesende: Ortsbeirat: F. Blumenstein, P. Küllmer, G. Rauschenberg,
 Gäste: Brgmstr. M. Heußner, J. D. Frölich (Stadtrat), D. Oetzel (Stadtverordneten-
 vorsteher), Elke Schubert-Blumenstein

Entschuldigt: S. Hildebrandt, J. Winter, S. Sennhenn, M. Knappe

Schriftführer: P. Küllmer

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit 3. Bericht des Ortsvorstehers 4. Arbeitskreise <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Homepage 4.2 Bürgerinitiative BI 4.3 Friedhof 4.4 800-Jahr-Feier 4.5 Grillhütte 5. Adventszeit / Jahresabschluss 2021 6. Sonstiges / Bürger haben das Wort 	
1. 1.1	<p>Begrüßung</p> <p>Der Ortsvorsteher eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und die Gäste.</p>	
2.	<p>Feststellen der Beschlussfähigkeit</p> <p>Felix Blumenstein stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Gemäß §9, Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Hessisch Lichtenau, ist der Ortsbeirat beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß geladen und mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Ortsbeirates anwesend ist.</p>	
3. 3.1 3.2	<p>Bericht des Ortsvorstehers</p> <p>3.1 <i>Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung</i> Peter Küllmer verliest das Protokoll der 3. Ortsbeiratssitzung vom 16.09.2021.</p> <p>3.2 <i>WLAN-Hotspot</i> Der WLAN-Anschluss ist zwischenzeitlich hergestellt worden. Der Router steht im Technikraum des Feuerwehrhauses. Eine Verstärkerantenne muss noch angeschlossen werden. Der Zugang ist öffentlich und ermöglicht der Feuerwehr, Besuchern des Dorfgemeinschaftshauses und Wanderern mit Start / Ziel Parkplatz DGH einen</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p>Fortsetzung 3.2</p> <p>Internetzugang bzw. WLAN-Telefonie.</p> <p>3.3 <i>Zweiter Minijobber</i> Der Ortsvorsteher erläutert, dass die Einstellung eines zweiten Minijobbers nach Auskunft des zuständigen Mitarbeiters der Stadtverwaltung grundsätzlich möglich ist. Eine Erhöhung des Stundenkontingents ist dabei nicht vorgesehen und auch nicht erforderlich. Der Ortsvorsteher wird im Frühjahr 2022 dieses Thema erneut aufgreifen und konkretisieren.</p> <p>3.4 <i>Weihnachtsbaum</i> Der Weihnachtsbaum wurde von den Waldinteressenten gespendet und am 20. November an der Dorflinde aufgestellt und geschmückt. An der Aktion beteiligten sich ca. 25 Personen. Die Lichterkette stellte der Förderverein Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule" Quentel e. V. bei.</p> <p>3.5 <i>Modell der Kirche</i> 3.5.1 Im Hinblick auf die 800-Jahr-Feier im nächsten Sommer schlägt der Ortsvorsteher vor, die Einzelteile des Modells im ehemaligen Buswartehäuschen zwischenzulagern und anschließend über die endgültige Aufbewahrung zu beraten. Er klärt mit Herrn Küster, Fachbereich 4, Fachdienst Bauverwaltung und Grundstücksmanagement, ob der Schlüssel der Eingangstür dort vorliegt und prüft, ob die Tür- / Fensteröffnungen ausreichend groß sind, um die Bauteile dort einzubringen.</p> <p>3.5.2 Peter Küllmer weist darauf hin, dass im Keller des Dorfgemeinschaftshauses ausreichend Lagerkapazitäten zur Verfügung stehen. Durch den Einbau eines Frostwächters / Heizkörpers, der das Einfrieren der dort verlaufenden Wasserleitung verhindern solle, entstehe jedoch im gesamten Keller sehr viel Kondenswasser. Dies wiederum führe zu starker Schimmelbildung an Gebäudeteilen und den dort lagernden Materialien.</p> <p>3.6 <i>Berichtswesen Ortsbeiräte</i> Felix Blumenstein berichtet, dass ihm eine neue Liste "Berichtswesen Ortsbeiräte" vorliegt und trägt die Stellungnahmen zu einzelnen Protokollpunkten, die den Fachbereich 4, Bauen, Wohnen und Umwelt, betreffen, vor.</p> <p>3.6.1 <i>Hydranten in der Borngasse und der Langenbachstraße</i> Bezüglich der eingeschränkten Leistungsfähigkeit der Hydranten in der Borngasse und der Langenbachstraße soll die Ortsfeuerwehr kurzfristig über leistungsfähigere alternative Entnahmestandorte informiert werden. Das im Feuerwehrfahrzeug liegende Hydranten-Verzeichnis stammt aus einer Zeit, in der sich die Quenteler Feuerwehr noch selbst um die Hydranten gekümmert hat und ist ca. 30 Jahre alt. Bürgermeister Heußner schlägt vor, dass die örtliche Feuerwehr diesbezüglich die Kernstadt-Wehr kontaktieren sollte, um aktuelle Daten zu erfassen / auszutauschen.</p> <p>3.7 <i>Kanalbaumaßnahmen Borngasse und Langenbachstraße</i> Die Baumaßnahme Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen und der Straße in der Borngasse und der Langenbachstraße wurde vom Magistrat zunächst wieder gestoppt.</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p>Fortsetzung 3.7</p> <p>Vorgesehen war bis dahin, die Leitungen zu erneuern, nur im Bereich der Rohrgräben die Straßenoberfläche wiederherzustellen und an die außerhalb der Gräben noch erhaltenen Alt-Asphaltflächen und Rinnen anzupassen.</p> <p>3.8 <i>Container für den Einkauf von Lebensmittel</i> Der Ortsvorsteher wurde von der Fa. tegut...gute Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda, informiert, dass sie ein Container-System (tegut...teo) entwickelt hat, das platzsparend an vielen Orten aufgebaut werden kann. Angeboten werden ca. 950 Artikel des täglichen Bedarfs. Verkaufs- und Bedienungspersonal gibt es nicht. Der Zugang und die Zahlung der ausgewählten Waren erfolgen bargeldlos per App oder Giro- / Kreditkarte an einem Terminal. Bisher gibt es im Raum Fulda / Hünfeld neun tegut...teo-Container. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit gering ist, dass Quentel die Standort-Voraussetzungen des Nahversorgers erfüllt, wird sich der Ortsvorsteher für die Einführung des beschriebenen Systems bewerben. Weitere Informationen unter: www.tegut.com/teo.html</p> <p>3.9 <i>Busverbindung von Eiterhagen nach Fürstehagen</i> Nach Auskunft von Bürgermeister Heußner ist die Möglichkeit, die Buslinie 37 (zw. Hauptbahnhof Kassel und Eiterhagen) bis nach Fürstehagen weiterzuführen, nach Rücksprache mit Vertretern des NVV sehr gering. Eine Alternative sei das vom Nahverkehr Werra-Meißner betriebene NVV-Mobilfalt, das den privaten Autoverkehr mit Bus und Bahn verbindet. Hierbei kann jeder mitmachen, als Fahrtanbieter oder als Mitfahrer. Auf längere Sicht gesehen könnte nach Einschätzung des Bürgermeisters der Lückenschluss zwischen Eiterhagen und Fürstehagen irgendwann realisiert werden.</p> <p><u>Anmerkung:</u> In der HNA, Ausgabe Kreis Kassel, wird am 19.11.2021, berichtet, dass ab Dezember dieses Jahres Eiterhagen schneller und öfter mit dem Bus erreichbar sein wird. Die neue Linie 38 endet um 21:25 Uhr im Nachbarort. Der vollständige Bericht kann unter folgendem Link eingesehen werden: www.hna.de/lokales/kreis-kassel/soehrewald-ort73256/soehrewald-bekommt-neue-buslinie-nachtschwaermer-ersetzt-anrufsammeltaxi-91125444.html</p>	
<p>4.</p> <p>4.1</p> <p>4.2</p> <p>4.3</p> <p>4.3.1</p>	<p>Arbeitskreise</p> <p><i>Homepage</i> Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Beitrag vor.</p> <p><i>Bürgerinitiative BI</i> Die Bürgerinitiative plant auch im Jahr 2022 durch verschiedene Aktionen auf die Missstände, die aus den werktäglichen LKW-Transporten zum und vom Steinbruch Oelberg resultieren, hinzuweisen. Stadt- und Kreisverwaltung streben lt. Bürgermeister Heußner für den Schwerverkehr eine Tempo-30-Regelung für die Ortsdurchfahrt an.</p> <p><i>Friedhof</i></p> <p><i>Baumurnengrab und Pflege der Grünanlagen</i> Georg Rauschenberg berichtet, dass das Baumurnengrab fertiggestellt ist. Aus Kostengründen kann der Kaufunger Gärtnereibetrieb für die Erd- und</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
<p>4.3.2</p> <p>4.4</p> <p>4.5</p>	<p>Fortsetzung 4.3.1</p> <p>Pflegearbeiten nicht beauftragt werden. In Bezug auf die Aushubarbeiten für Erdbestattungen und das Rasen mähen sind weitere Gespräche erforderlich.</p> <p>Friedhofsausschuss Nach der vom Friedhofsausschuss im Mitteilungsblatt Nr. 43/2021 veröffentlichten Friedhofsordnung besteht das Gremium aus dem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, dem Ortsvorsteher und 4 weiteren Mitgliedern, von denen je zwei vom Kirchenvorstand und der politischen Gemeinde bestimmt werden. Der Friedhofsausschuss besteht derzeit aus folgenden Personen: Pfr. Dr. Marcus Meier (Vorsitzender), Peter Böttner, Martina Möller, Georg Rauschenberg und Tino Taube.</p> <p>800-Jahr-Feier Das Jubiläum, das ursprünglich im Sommer 2020 gefeiert werden sollte, musste pandemiebedingt mehrfach verschoben werden. Die Feier wird nun, in der Zeit vom 1.-3. Juli 2022, mit einem gekürzten Veranstaltungsprogramm, stattfinden.</p> <p>Grillhütte Georg Rauschenberg berichtet, dass der 'Freundeskreis Grillhütte' beabsichtigt, im nächsten Jahr die Eingangstür der Hütte zu erneuern.</p>	
<p>5.</p> <p>5.1</p>	<p>Adventszeit / Jahresabschluss 2021</p> <p>Advents-Nachmittag Der jedes Jahr von der Stadt und dem Ortsbeirat ausgerichtete Advents-Nachmittag für Bürger(innen), die das 65. Lebensjahr vollendet haben, findet auf Grund der steigenden Corona-Infektionszahlen nicht statt.</p>	
<p>6.</p> <p>6.1</p> <p>6.2</p>	<p>Sonstiges / Bürger haben das Wort</p> <p>Tischtennis-Übungsstunden im DGH Der Sportverein hat 2 Tischtennisplatten im Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt. Jeweils dienstags und freitags finden unter Anleitung von Marina Blasini und Manfred Strecker Übungsstunden statt. Ca. 10-15 interessierte Kinder werden derzeit in 2 Gruppen betreut.</p> <p>Schlüssel für Eingangstür und Belegung Dorfgemeinschaftshaus Peter Küllmer bittet die regelmäßigen Übungsstunden der Tischtennis-Gruppe bei Martin Lutz zu melden, da dieser einen Belegungsplan des Dorfgemeinschaftshauses führt. In diesem Zusammenhang weist Peter Küllmer darauf hin, dass die Anzahl der im Umlauf befindlichen DGH-Haustürschlüssel nach wie vor ungeklärt ist. Ein im Zusammenhang mit dem Abschluss des Nutzungsvertrages vom Förderverein geforderter Austausch des Türschlosses sei bis heute nicht erfolgt.</p>	

Die als "Anmerkung" gekennzeichneten Hinweise waren in der vorliegenden Form nicht Gegenstand der Ortsbeiratssitzung. Sie dienen nur der Information.

Sitzungsende: 20:50 Uhr

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
-----	--------	-------------------------



F. Blumenstein
(Ortsvorsteher)



P. Küllmer
(Schriftführer)

Protokollbegutachter:



G. Rauschenberg

Anlagen: - Prioritätenliste, Stand 26.11.2021
- Anwesenheitsliste

(1 Seite)
(1 Seite)

<u>Prioritätenliste</u>		Zu erledigen bis / durch
Protokoll Nr. 03/21	<p>1. Straßensanierung 'Pfarrsteg' Der Oberbelag der Straße 'Pfarrsteg' ist, besonders im Bereich der Häuser Nr. 6-11, schadhaft. Zahlreiche Reparaturen von Frostaufbrüchen, Schlaglöchern und Risse zeugen von dem desolaten Zustand. Der Ortsbeirat wünscht eine Oberflächensanierung dieses Abschnitts in einem Dünnschichtverfahren in Kaltbauweise, bei dem den Anliegern keine Straßenbeiträge in Rechnung gestellt werden.</p>	
Protokoll Nr. 01/21	<p>2. Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern Der Ortsbeirat dankt für die ausführliche Schilderung des Verfahrens, das bis zur Verhängung eines Wasserentnahmeverbotes aus öffentlichen Gewässern erforderlich ist. (Siehe "Berichtswesen OBR FB4 - Quentel" vom 10.12.2020).</p> <p>Unabhängig davon wird jedes Jahr erneut festgestellt, dass einige Anwohner in den Sommermonaten die Mülmisch aufstauen und teilweise Wasser mittels Tauchpumpen entnommen wird. Diese Wasserverknappung kann dann auch in Sommern ohne extreme Trockenperioden u. a. zu Versorgungsproblemen der unterhalb des Ortes gelegenen Fischteiche führen.</p> <p>In diesem Zusammenhang bittet der Ortsbeirat um ein offizielles Schreiben des zuständigen Fachbereichs der Stadtverwaltung, das die in o. g. Berichtswesen OBR aufgeführten Hinweise beinhaltet. Zitat: Entnahme von Wasser nur mit Handschöpfgeräten (Gießkanne, Eimer), Keine Entnahme von Wasser mit Pumpen ohne Genehmigung, Gewässer nicht aufstauen, Wird gegen eine der hier genannten Vorgaben verstoßen oder eine Genehmigung nicht eingeholt, drohen empfindliche Bußgelder. Zitat Ende.</p> <p>Nach Ansicht des Ortsbeirates sollte dieses Schreiben den Anliegern öffentlicher Gewässer kurzfristig zur allgemeinen Information zugestellt werden. Die Ortsbeiratsmitglieder erklären sich bereit, das Schreiben in Form von Handzetteln o. ä. an die entsprechenden Haushalte zu verteilen.</p>	